

2 **Rückblick auf Anfänge des Erzbistums Vaduz**
Die Abtrennung hatte für das Bistum Chur auch finanzielle Folgen.

9 **Neues Feuerwehrdepot als Pilotprojekt**
Die Gemeinde Vaduz setzt erstmals auf die Planungsmethode BIM.

23 **Ein Geschenk aus dem Norden «Liechtenstein Super League»**
Spezielles Game für alle FL-Amateurfussballer

ANZEIGE
TOPJOB.li

Volksblatt

GROSSAUFLAGE



Donnerstag, 23. Dezember 2021
145. Jahrgang Nr. 245

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Um 18 Uhr Weihnachtsbotschaft von Erbprinz Alois

Erbprinz Alois richtet sich heute auf dem Landeskanaal mit einer Weihnachtsbotschaft an die liechtensteinische Bevölkerung. Das «Volksblatt» überträgt die Weihnachtsbotschaft um 18 Uhr auf www.volksblatt.li.

Inland Martin Schneider startete einst für Liechtenstein an der Skibob-Weltmeisterschaft in Davos. Nun ist er zurück und will dieser Wintersportart in Liechtenstein neuen Auftrieb verleihen. **Seite 11**

Ausland Reiche Länder sind mit ihren Auffrischimpfungen für alle nach Überzeugung der WHO wahrscheinlich für eine Verlängerung der Coronapandemie verantwortlich. **Seite 16**

Wirtschaft Ein überparteiliches Komitee, bestehend aus SP, Grünen, EVP und Gewerkschaften, kämpft gegen die Abschaffung der Stempelsteuer. **Seite 17**

Hintergrund Die GIS hat Qinghua Zhao, Generalkonsul der Volksrepublik China in Zürich und für Liechtenstein, mit Fragen zu aktuellen Entwicklungen konfrontiert. **Seiten 18 und 19**

Sport Spitzenreiter Vaduz startet am 5. Januar in die Vorbereitung auf die Rückrunde der Challenge League. Geplant sind drei Testspiele, zwei im Trainingslager in der Türkei und die Generalprobe gegen Austria Lustenau (22. Januar) eine Woche vor dem Ligastart. **Seite 25**

Panorama Keine Silvesterparty in Österreichs Gaststätten: Ab 27. Dezember wird die Sperrstunde in der Gastronomie im Nachbarland wegen der bevorstehenden Omikron-Welle auf 22 Uhr vorverlegt. **Seite 32**

Wetter Eine Warmfront bringt Wolkenfelder und mildere Luft. **Seite 30**

-2° 6°

Inhalt

Inland	2-15	Kultur	27-29
Ausland	16	Kino/Wetter	30
Wirtschaft	17-22	TV	31
Sport	23-26	Panorama	32

Fr. 2.50 www.volksblatt.li



Peter-Kaiser-Platz Protest gegen die Maskenpflicht für Kinder

Aus Protest gegen die Maskenpflicht für Kinder ab 6 Jahren deponierten einige besorgte Eltern am Mittwoch Spielsachen, Kuschtellere, Kleidungsstücke, Kerzen sowie Botschaften auf dem Peter-Kaiser-Platz vor dem Regierungsgebäude. Auch Kinderschuhe waren darunter.

(Foto: Michael Zanghellini)
Seite 3

Volkszählung 2020: Ergebnisse bestätigen verschiedene Trends

Daten Immer wieder wird auf die mangelnde Daten-situation Liechtensteins hingewiesen. Die Volkszählung 2020 kann etwas Abhilfe schaffen. Die ersten Ergebnisse wurden veröffentlicht.

VON SILVIA BÖHLER

Die Bevölkerung in Liechtenstein wächst und wird immer älter, deutlich mehr Personen leben allein in

einem Haushalt und auch der Anteil der Paare ohne Kinder hat weiter zugenommen. Die Menschen haben eine höhere Ausbildung, mehrere Staatsangehörigkeiten und legen weniger Wert auf eine Religionszugehörigkeit: So lauten, kurz zusammengefasst, die ersten Ergebnisse der Volkszählung 2020, die gestern von Regierungschef Daniel Risch und Thomas Erhart vom Amt für Statistik vorgestellt wurden. «Die Volkszählung ist die wichtigste Erhebung die wir in Liechtenstein durchführen, denn sie bildet ein Gesamtbild

der Bevölkerung ab», unterstrich Daniel Risch. «Viele Informationen stehen uns nur dank der Volkszählung zur Verfügung», ergänzte Thomas Erhart. Rund 37 000 Personen gaben vor gut einem Jahr online oder per Papierfragebogen Auskunft über ihre Ausbildung, Familien- und Wohnsituation, ihre Religion, Sprache oder die Wahl des Verkehrsmittels. Das Amt für Statistik hat die Antworten gemeinsam mit Erhebungen aus den Registerdaten ausgewertet und nun die ersten Ergebnisse veröffentlicht. Generell zeigen die

Zahlen der jüngsten Volkszählung in vielen Bereichen Fortsetzungen von Entwicklungen an, die bereits in den Volkszählungen 2010 und 2015 beobachtet wurden. Beispiele dafür sind der demografische Wandel oder der Trend zur Kleinfamilie. Die Bevölkerung wird in den kommenden Tagen einen Folder mit den ersten Ergebnissen der Volkszählung in den Briefkästen finden. Die Daten sind zudem auf der Internetseite des Amtes für Statistik unter www.volkszaehlung.li zu finden.

Seite 5

Kinderimpfungen Anmeldung ab nächster Woche möglich

VADUZ Vor Kurzem hat die schweizerische Arzneimittelbehörde Swissmedic den Impfstoff von Pfizer/Biontech für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren freigegeben, auch eine Impfpflicht durch die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) liegt vor. Auf dieser Grundlage empfiehlt die liechtensteinische Regierung eine Covid-19-Impfung für 5- bis 11-Jährige, die bisher noch keine Covid-19-Infektion durchgemacht haben.

Erste Termine ab 8. Januar

Kinder zwischen 5 und 11 Jahren können ab Montag, den 27. Dezember, um 9 Uhr auf impfung.li für eine Covid-19-Impfung registriert werden. Konkrete Termine werden allerdings erst vergeben, sobald der Impfstoff für Kinder eingetroffen ist, teilte das Ministerium für Gesell-

schaft gestern mit. Dies werde voraussichtlich im Verlauf der kommenden Woche der Fall sein. Die Termine werden per SMS an die registrierten Personen gesendet. Die Impfungen von Kindern zwischen 5 und 11 Jahren werden im Landesspital jeweils samstags durchgeführt. Die ersten Termine sind für den 8. Januar vorgesehen. Die Kinder müssen bei der Impfung jeweils durch eine erziehungsberechtigte Person begleitet werden. Am Mittwoch wurden im Impfzentrum Mühleholz die letzten Boosterimpfungen in diesem Jahr verabreicht. Insgesamt haben gemäss Ministerium bislang knapp 12 000 Personen ihre Boosterimpfung erhalten, was ca. der Hälfte der vollständig Geimpften und knapp einem Drittel der Gesamtbevölkerung entspricht. (red/ikr)

Seite 3

FBP-Präsident

Appell an Respekt, Anstand und Toleranz

VADUZ In seiner Weihnachtsbotschaft im «Blickwinkel» äussert FBP-Präsident Rainer Gopp grosse Sorgen über bestimmte gesellschaftliche Entwicklungen. «Denn bei vielen hat die Pandemie Sorgen und Ängste ausgelöst, die durch Extremsituationen verstärkt geschürt werden», so Rainer Gopp. «Für die FBP als Volkspartei ist es eine Pflicht, ausgleichend zu wirken, allen Einwohnerinnen und Einwohnern zuzuhören, die Sorgen und Bedenken ernst zu nehmen und dies letztendlich in den politischen Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen.» Der FBP-Präsident appelliert, dass die Bevölkerung sich mit Respekt, Anstand und Toleranz begegnet. Gopp: «Nur so und im konstruktiven Dialog können wir uns als Gesellschaft positiv weiterentwickeln.» (red) **Seite 7**

Fussball

Frick beim FC Luzern offiziell vorgestellt

LUZERN Mario Frick stellte sich nach seinem Wechsel vom FC Vaduz nach Luzern erstmals den Medien. Zum Wechsel sagte er, dass er in Luzern bessere Bedingungen hat. **Seite 25**

ANZEIGE

Einmal bezahlen, nachfüllen gratis.
Ein Becher pro Person.

SUBWAY
Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.